



Mit der KFD zu »Max und Moritz«

Sennelager (WV). Die Katholische Frauengemeinschaft St. Michael Sennelager fährt am Sonntag, 15. Juni, zur Freilichtbühne nach Hamm-Heesen. Es wird das Stück »Max und Moritz« aufgeführt. Der Preis für den Ausflug, der für die ganze Familie geeignet ist, beträgt 15 Euro (einschließlich Busfahrt und Eintritt). Abfahrt ist um 14 Uhr am Schützenplatz Sennelager, Rückkehr gegen 19.30 Uhr. Anmeldungen noch bis zum 6. Juni bei A. Winkler, Jägerweg 4.

Gesund leben mit Kreislauf-Problem

Paderborn (WV) »Gesunde Lebensführung bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen« lautet der Titel eines Vortrags, der am Montag, 2. Juni, 19.30 Uhr, im TAO-Gesundheitspark an der Driburger Straße 42 stattfindet. Apothekerin Christiane Feuerstack informiert über Möglichkeiten, die viele Betroffene umsetzen können. Darüber hinaus wird kostenlos Informationsmaterial zur Verfügung gestellt. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten (Tel. 05251/2989661).

Schulmaterialien gegen Spende

Paderborn (WV). Die Schulmaterialienkammer der Diakonie Paderborn-Höxter im Lukas-Gemeindezentrum, Am Laugrund 5, ist am Mittwoch, 4. Juni, von 11 bis 16 Uhr, geöffnet. Berechtigte erhalten die Materialien kostenlos, um eine kleine Geldspende wird gebeten. Kontakt: Susanne Bornfeld, Tel. 05251/63482.

BEILAGENHINWEIS

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postaufgabe) enthalten Prospekte der Firmen

- **Firmenname**
- **Firmenname**

Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.



Die Vertreter zahlreicher Vereine, Institutionen und Unternehmen um Hans-Joachim Meier (links) sind mit von der Partie, wenn es gilt, eine Gesundheitsmeile auf die Beine zu stellen. Die Palette reicht von Tennis über Radfahren bis zum Tanzen. Foto: Franz-Josef Herber

Zur Gesundheit aufs Dorffest

Bewegungsmeile bereichert die Veranstaltung am 8. Juni in Elsen

Elsen (he). Auch Schnellschüsse müssen nicht ins Leere treffen. Bester Beweis soll eine Gesundheits- und Bewegungsmeile werden, die am 8. Juni das Dorffest in Elsen bereichert.

In knapp zwei Wochen hat Hans-Joachim Meier von »sport-event adiepro« rund 15 Interessenten zusammengetrommelt, die im Rahmen des Dorffestes für ein buntes Programm auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes Windmann sorgen wollen. Auf zwei Bühnen, in Zelten und an Ständen erfahren die Besucher, wie sie gesund und fit bleiben. Zum Angebot gehören unter anderem Fahr-

rad-Geschicklichkeits-Parcours, Tennis, Yoga, Blutdruckmessung, Tanz, Folklore und vieles mehr. Beratungen und Informationen beispielsweise in Schlafkomfort und für Stoffe aus natürlichen Materialien runden die Präsentationen dieser Gesundheitsmesse ab.

Dass Elsen eine gute Woche vor dem Startschuss schon in richtiger Dorffest-Stimmung ist, beweisen die seit Tagen auf der Von-Ketteler-Straße flatternden blauen Fahnen und die großen Plakate an den Ortseingängen. Das Fest wird traditionsgemäß – immer am zweiten Sonntag im Juni um 11 Uhr – vom Vorsitzenden der Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen, Thomas Hampel, und Bürgermeister Heinz Paus eröffnet. Unter großem An-

drang werden anschließend wieder Lebkuchenherzen an die kleinsten Besucher verteilt. Die Hauptstraße wird zur Präsentations- und Schlemmermeile für die heimischen Geschäftsleute und Gastronomen. Bei ausgelassener Kirmesatmosphäre können die Besucher einen abwechslungsreichen, verkaufsoffenen Sonntag erleben und sich an den vielen Angeboten erfreuen. Besondere Anziehungspunkte sind auch in diesem Jahr die Bühnen, auf denen Live-Musik gespielt wird. Für alle Fußballfreunde hat die Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen eine besondere Überraschung parat. Das EM-Spiel Deutschland gegen Polen wird auf einer Großleinwand übertragen. Thomas Hampel:

»Was gibt es Schöneres, als in großer Runde bei einem erfrischendem Glas Bier ein spannendes Fußballspiel zu verfolgen?« Ebenfalls findet auch ein Kinderflohmarkt rund um den Kirchplatz statt, auf dem so manches Spielzeug günstig seinen Besitzer wechseln wird. Bereits am Vortag steigt auf dem Sportplatz »Dreizehn Linden« nachmittags der Dorffest-Fußballcup. Bei diesem Turnier sind alle Elsener Vereine eingeladen, gegeneinander zu spielen. Ein besonderes Erlebnis wird sicherlich wieder die Partie der Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen mit dem Team »Flankengötter« gegen die Vorstandsmitglieder von Tura Elsen sein.

Ein Chef der alten Schule

Konrad Henkemeyer wird heute 85 Jahre

Elsen (WV). Der ehemalige Elsen-Firewehrchef, Oberbrandmeister a.D. Konrad Henkemeyer feiert heute seinen 85. Geburtstag. Vor 60 Jahren trat er in die Feuerwehr ein.

Von 1965 bis 1983 führte Henkemeyer die selbstständige Elsen-Feuerwehr, nach der Gebietsreform von 1975 bis 1983 als Löschzugführer den Löschzug Elsen. Unter seiner Leitung wurde 1970 das Gerätehaus an der Sander Straße gebaut.

Seine letzte große Aktion war eine neue Schallschutzdecke im Schu-

lungsraum. Sein Führungsstil war von guter alter Schule, es wurde hart gearbeitet, aber auch kräftig gefeiert. In die Kameradschaft wurden auch die Familien eingebunden. Unter seiner Leitung gelang den Elsenern nach der Gebietsreform 1975 eine vorzügliche Eingliederung in die Feuerwehr Paderborn.

Nach Erreichen der Altersgrenze von 60 Jahren befindet sich Henkemeyer seit 25 Jahren im Feuerwehr-Ruhestand. Er ist noch fit und aktiv als ältestes Mitglied in der Ehrenabteilung.



Konrad Henkemeyer

Begegnung der Kulturen

Internationales Fest auf dem Marktplatz

Paderborn (WV). Internationale Begegnung und Kultur stehen im Mittelpunkt des Internationalen Festes der Begegnung am Sonntag, 1. Juni. Erstmals findet die Veranstaltung nicht im Neuhäuser Schlosspark sondern auf dem Marktplatz vor dem Diözesanmuseum statt.

Unterhaltsam und witzig zeigt sich das um 14.30 Uhr startende Kulturprogramm. Aus Australien kommt David Cassel mit seiner verrückten Straßenshow. Die British Events Theatre Company präsentiert mit typisch britischem Humor ihre »Wettershow«. Wem es dabei zu feucht geworden ist, dem heizt die Band René Madrid & Panama Caliente mit südamerikanischen Rhythmen ein. Alp-Träume verbreitet das skur-

re Alphornensemble Bergische Schweiz. Für die ganz Kleinen zeigt das Kindertheater Achim Sonntag den »Circo Klitzzicato«. Wer die klassische Straßentheater-Inszenierung besonders liebt, der ist beim Theater Pico Bello bestens aufgehoben.

Selbstverständlich kommt auch das Kulinarische nicht zu kurz. Insgesamt 17 ausländische und deutsch-ausländische Vereinigungen bieten ab 12 Uhr Spezialitäten der einzelnen Landesküchen an. Auf dem Speisezettel steht Thailändisches ebenso wie Westafrikanisches, Türkisches, Spanisches, Portugiesisches oder Italienisches. Zudem informieren der Migrationsbeirat und »Eine Welt - Organisationen« über ihre Arbeit und stellen neue Projekte vor.

Die alte Residenz im Zeichen der Schützen

Viele Neuerungen beim Schützenfest in Schloß Neuhaus – Heute Auftakt mit Kommers

Schloß Neuhaus (M.P.) Ganz im Zeichen des großen Schützenfestes steht die alte Residenz Schloß Neuhaus vom 30. Mai bis zum 2. Juni.

Das amtierende Königspaar Ralf und Marie Pierscinski (Markt-Kompanie) sowie Oberst Michael Pavlicic mit seinem Bataillonsvorstand freuen sich mit den 2400 Neuhäuser Schützen auf mehrere tausend Festbesucher, die das einmalig schöne ehemalige Landesgartenschau-Gelände rund um das Bürgerhaus und den Barockgarten mit Leben erfüllen werden.

Ein Höhepunkt ist das weit und breit bekannte Brillant-Feuerwerk, das zum Ausklang des Schützenfestes am Montagabend im Barockgarten mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Paderborn abgebrannt wird.

Die Markt-Kompanie stellt in diesem Jahr mit Ralf und Marie Pierscinski das Königspaar. Die Prinzenpaare verteilen sich auf die einzelnen Kompanien: Kronprin-

zenpaar Friedhelm und Christiane Bendix (Markt-Kompanie), Apfelprinzenpaar Thomas Liekmeier und Simone Brüseke (Schloss-Kompanie), Zepeterprinzenpaar Mario Diekneite und Michaela Mülligans (Hatzfelder-Kompanie). Das Zeremonienmeisterpaar stellt mit Heinrich und Monika Gaßmüller die Schloss-Kompanie.

25-jähriges Jubelkönigspaar ist Ignaz Vockel-Böhner und Martina Böger geb. Lippegas (Schloss-Kompanie). Vor 40 Jahren regierten Kurt Broer und Helga Tenhaven (früher Berhörster). Besonders erwähnenswert ist in diesem Jahr der 50-jährige Jubelhofstaat mit König und Kaiser Willi Steffens und seiner Königin Käthe Rempe geb. Grundmeier (Hatzfelder-Kompanie). Alle Regenten des Schützenjahres 1957/58 erfreuen sich noch guter Gesundheit. Jubelkönigspaar und Prinzen werden am Sonntag in offenen Limousinen am Festzug teilnehmen.

Einige Neuerungen erwartet die Besucher in diesem Jahr: Ein zusätzliches Festzelt, die »Schützenlounge«, wird vor dem Bürger-

haus als Sekt- und Bierbar aufgebaut. Desweiteren findet die Sonntagspareade in der Hauptach-



Sie stehen im Mittelpunkt des Geschehens in der alten Residenz: Königspaar Ralf und Marie Pierscinski.

se des Barockgartens statt, wobei Hofstaat und Ehrengäste vor dem Schloss (Haus Fürstenberg) Aufstellung nehmen. Hierdurch wird der Bevölkerung die Möglichkeit geboten, vor einmaliger Kulisse den Hofstaat zu bewundern. Das Konzert des Musikzugs findet am Sonntag von 16.30 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der große Festzug führt am Sonntag durch die Altstadt (Residenzstraße/ Sertürnerstraße/Busestraße/ Neuhäuser Kirchstraße/ Residenzstraße) zum Schlossgelände.

Reichhaltig ist das musikalische Angebot zum Schützenfest. Neben den drei Klangkörpern des Bürgerschützenvereins – Musikzug, Spielmannszug, Mädchenmusikkorps – bereichern der Musikzug der Feuerwehr, die Schützenkapelle aus Neuenbeken, der Kolping-Musikverein Bad Lippspringe und das

Jugendblasorchester Hövelhof sowie die Spielmannszüge aus Sande und Sennelager das Schützenfest. Folgende Tanzmusik wird den Festbesuchern in Schloß Neuhaus geboten: Im großen Zelt an allen drei Tagen die Partyband »Cocktail«, im Bürgerhaus am Samstag ab 23 Uhr der »Sauerlandexpress« und am Sonntag und Montag der Musikverein Alfien.

Traditionsgemäß beginnen die Hatzfelder- und Residenz-Kompanie das Schützenfest mit einem Biwak am Freitag. Die Hatzfelder Kompanie trifft sich dazu heute um 18 Uhr bei der Gaststätte »Heidekotten«.

Von dort folgt der Abmarsch zum Biwakgelände an der Hauptschule. Es schließen sich Ehrungen und Beförderungen an. Um 21.15 Uhr endet der Kommers mit der Serenade.

Die Residenz-Kompanie trifft sich um 17.30 Uhr bei Hansjürgens (Hübnerstraße). Von dort geht es zum Biwakplatz an der Grundschule Heinrich. Dort folgen ebenfalls Ehrungen und Beförderungen.

Taschendiebe in der City

Paderborn (WV). In der Innenstadt haben am Mittwoch Taschendiebe Geldbörsen und Schmuck gestohlen.

Am Vormittag stellte eine 56-jährige Frau ihr Fahrrad an der Westernmauer, Ecke Westernstraße, ab. Ihre Handtasche hatte sie im Fahrradkorb auf dem Gepäckträger deponiert. Ein Dieb nutzte die Gelegenheit und griff in die Tasche. Er erbeutete ein Etui mit zwei Uhren und Kettenanhänger.

Mittags wurde eine 25-jährige Frau in der Libori-Galerie bestohlen. Sie hatte ihre Handtasche im Kinderwagen untergebracht. Als sie an der Kasse eines Warenhauses bezahlen wollte, stellte die den Diebstahl ihres Portmonees aus der Handtasche fest.

In einem Schmuckgeschäft an der Westernstraße bemerkte eine 37-jährige Frau am Nachmittag, dass ihre Geldbörse verschwunden war.

Hinweise nimmt die Polizei unter Ruf 05251/3060 entgegen.

ADFC-Radtour nach Steinhorst

Paderborn (WV). Der ADFC Paderborn lädt am Sonntag, 1. Juni, zu einer Radtour zum Steinhorster Becken ein. Geplant ist dort eine vogelkundliche Führung, anschließend führt die Radtour weiter nach Rietberg. Von dort geht es nach einem Aufenthalt in einem Biergarten zurück nach Paderborn. Für die vogelkundliche Führung am Steinhorster Becken ist ein Fernglas hilfreich. Die Länge der Radtour beträgt etwa 65 Kilometer. Treffpunkt um 9.30 Uhr ist am ADFC-Büro, Bahnhofstraße 64.

Schnupperstunden auf dem Parkett

Elsen (WV). Nach dem erfolgreichen Schnuppertag am 15. Mai möchte die Tanzsportabteilung von Tura Elsen auch allen weiteren Interessierten kostenlose Schnupperstunden anbieten. Immer donnerstags von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Bürgerhaus Elsen besteht die Möglichkeit, sich auf dem blanken Tanzparkett zu bewegen.

WESTFÄLISCHES VOLKSBLATT

Westfalen-Blatt, Westfalen-Zeitung, Paderborner Zeitung, Salzkotter Anzeiger, Delbrücker Anzeiger, Bünere Anzeiger, Paderborner Zeitung

Herausgeber: Carl-Wilhelm Busse

Redaktionsleitung: André Best, Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst: Andreas Kolesch (Nachrichten), Matthias Boge (Bezirksausgaben), Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure: Lokalausgaben: Michael Bräucker; Produktion: Thomas Lunk; Nordrhein-Westfalen: Ernst-Wilhelm Pape, Chefredakteur: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger; Politischer Korrespondent: Reinhard Brockmann; Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäfer; Schönes Wochenende: Ingo Steinsdörfer; Verlagsbeilagen: Beatrix Meyer; Reise: Thomas Albersen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktion Paderborn: Leitung: Rüdiger Kache, Karl Pichardt (Stellv.); Aktuelle Reportagen: Hubertus Hartmann; Kultur und Bildung: Manfred Stienecke; Büren/Salzkotten: Heinz-Peter Manue; Delbrück/Hövelhof: Jürgen Spies; Lokalsport: Matthias Reichstein (Leitung), Peter Klute

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich: Gabriele Förster

Geschäftsführung: Michael Best, Harald Busse

Zeitungsverlag für das Hochstift Paderborn GmbH, Imadstraße 40, 33102 Paderborn, Telefon: 0 52 51 / 8 96 - 0, Telefax: 0 52 51 / 89 61 69, E-Mail: paderborn@westfalen-blatt.de

Druck: PD Presse-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 19 vom 1. Januar 2008

Abbestellungsbedingungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden; wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 20,90 € per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 22,10 €. Beim Abbestellungs- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellung-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem sechsten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.